

Museen im Rheinland 4/04

Informationen für die rheinischen Museen

Expedition Rheinland – das KulturMobil des Landschaftsverbandes Rheinland

Stefan Paul

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Dienstleister

Seit Herbst 2004 lädt das LVR-KulturMobil zu einer Entdeckungsreise durch die Museen und Kulturdienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland ein. Die Besucher erleben bei der EXPEDITION RHEINLAND die Vielfalt der rheinischen Kulturlandschaft in einer lebendigen Inszenierung. Das Rheinland gehört zu den reichhaltigsten Kulturlandschaften in Deutschland. Dass die Schätze der Region nicht im Verborgenen blühen, dafür sorgen ganz unterschiedliche Einrichtungen und Initiativen des Landschaftsverbandes Rheinland. Deren Bekanntheit zu erhöhen, ist umso notwendiger, als diese Museen so gar nichts mit dem antiquierten Bild von Museen zu tun haben, wo verstaubte Vitrinen und eine langweilige Präsentation vom Besuch abhalten. Stattdessen ergänzen in den heutigen Museen spannende Inszenierungen, interaktive Stationen und ein reichhaltiges Begleitprogramm die Exponate der Schausammlungen.

In den Museen und Kulturämtern des LVR werden die fundamentalen Aufgaben von Erhalt und Pflege des kulturellen Erbes garantiert, ohne dass immer spektakuläre und öffentlich wirksame Auftritte die Ergebnisse der Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Diese Einrichtungen im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, war Anlass, eine Strategie zu entwickeln, wie Menschen mit dem rheinischen Kulturerbe vertraut gemacht werden könnten. Dabei ging es darum, die vorhandenen Museen noch stärker in das Blickfeld der Bevölkerung zu rücken und über die vielfältigen Angebote des Landschaftsverbandes aufzuklären, dessen kulturelles Engagement ganz wesentlich für die überregionale Bedeutung des Rheinlands als Kulturlandschaft verantwortlich ist.

Ein Schwerpunkt in diesen Bemühungen lag darin, alte Zielgruppen mit einer neuen Präsentation zu überraschen und neue Zielgruppen – insbesondere Jugendliche und Kinder, die Museumsbesucher der Zukunft – zu erschließen. Das Ergebnis dieser Überlegungen ist der Einsatz des KulturMobils, eines Busses, der den Landschaftsverband Rheinland, seine Museen und Kultureinrichtungen vorstellt. Die Kölner Agentur facts+fiction konnte dafür gewonnen werden, den Auftritt des KulturMobils zu gestalten.

Das KulturMobil

Schon die Gestaltung der Karosserie macht deutlich, dass es um das Rheinland geht: Eine überdimensionale Karte des Rheinlandes mit zahlreichen Stationen verweist auf die vielfältigen Orte, an denen der Landschaftsverband mit Museen und verschiedenen Dienststellen präsent ist. Diese Karte bildet auch die gestalterische Grundlage für die Inneneinrichtung des Busses. Vorgestellt werden: der Archäologische Park Xanten, das Bergische Freilichtmuseum Lindlar, das Rheinische Freilichtmuseum Kommern, das Rheinische Industriemuseum mit seinen sechs Schauplätzen Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Euskirchen, Ratingen, Solingen und Oberhausen und das Rheinische Landesmuseum Bonn. Auch die vom Landschaftsverband betreuten Routen des Jakobspilgerweges und die Straße der Gartenkunst werden präsentiert. Die Leitidee, die zu dieser topografischen Gestaltung des Busses geführt hat, war, den Besucher zum Entdecker der rheinischen Kulturschätze zu machen: Rheinländerinnen und Rheinländer aus verschiedenen historischen Epochen verwickeln auf der Außenhaut des KulturMobils den Passanten aus der Gegenwart in einen Dialog, um gemeinsam mit ihm ihre Zeit und ihre Lebenswelt zu entdecken.

Das Motiv der Landkarte prägt auch die Wände im Innenraum des KulturMobils, auf denen die Zeitzeugen von damals und heute wieder zu erkennen sind. Dort werden die angesprochenen Fragen einzelnen Institutionen zugeordnet. Türen und Klappen können von den Besuchern geöffnet werden. Hinter jeder Klappe finden sich Überraschungen, sei es in Form von spannenden Objekten oder von interaktiven Inszenierungen, die die Besucher spielerisch mit allen Sinnen das Rheinland erleben lassen: Das Rheinische Industriemuseum – Schauplatz Ratingen präsentiert sich mit einer Hörstation: »Stampfen, Rattern von Maschinen« und erzählt die Geschichte der Textilindustrie in dieser Region. Außerdem erfährt der Besucher, wie es in einer Scherenschmiede noch, wie die »Xantener Venus« vor dem Feuer gerettet wurde oder wie rheinische Denkmäler restauriert werden. Das Rheinische LandesMuseum Bonn vermittelt über mediale Marktplatzspiele die Bedeutung rheinischer Sprichwörter.

Auch die Ämter des Landschaftsverbandes Rheinland, das Amt für Rheinische Landeskunde, das Medienzentrum Rheinland, das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, das Rheinische Amt für Denkmalpflege, das Rheinische Archiv- und Museumsamt und das Umweltamt werden auf spielerische Weise präsentiert. Das Amt für Rheinische Landeskunde bietet ein »Rheinland-Quiz«: Über einen Touchscreen werden Kenntnisse des rheinischen Dialekts mit seinen unterschiedlichen Ausprägungen, Redewendungen und regionale Besonderheiten getestet. Eine Medienstation am Ausgang des Busses, die den Besucher über die einzelnen Museen und Ämter informiert, rundet das Angebot des KulturMobils ab. Der Besucher erfährt viel über Sprache und Bräuche, über altes Handwerk und frühe Industrie, über Denkmäler und Kunst des Rheinlandes. Vor den Augen des Besuchers entsteht so eine Kulturlandschaft, die es zu entdecken gilt. Das KulturMobil des LVR weist den Weg.

Seit September 2004 ist das KulturMobil auf großer Fahrt durch das Rheinland. Belebte Plätze, Feste, Schulhöfe und andere große Einrichtungen sind seine Ziele.

Bei folgenden Großveranstaltungen kann das LVR-KulturMobil im Jahr 2005 besichtigt werden:

- 6./7. Mai 2005 »Rhein in Flammen«
- 4. Juni 2005 »Tag der Begegnung« im Archäologischen Park Xanten
- 18./19. Juni 2005 »Schwerter, Brot und Spiele« im Archäologischen Park Xanten
- 26. Juni 2005 »In Bonn ist was los«
- 9. Juli 2005 »Kölner Lichter«
- 15. bis 21. August 2005 »Weltjugendtag Köln«
- 18. September 2005 »Weltkindertag Köln«.

Informationen über weitere Termine:
KulturMobil Expedition Rheinland
Tel. (0 22 34) 9 92 11 50
Fax (0 22 34) 9 92 13 00
E-Mail: kulturmobil@rvbg-online.de

IMPRESSUM

Museen im Rheinland -

Informationen für die rheinischen Museen -
erscheint viermal jährlich.

ISSN 1437-0816

Herausgeber:

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND
- Presseamt
- Rheinisches Archiv- und Museumsamt

Redaktion:

Dr. Peter Joerissen
peter.joerissen@lvr.de
Tel.: 02234 / 9854-311

Dr. Christine Hartmann
christine.hartmann@lvr.de
Tel.: 02234 / 9854-310

Redaktionsanschrift:

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND
Rheinisches Archiv- und Museumsamt
Abtei Brauweiler
Postfach 2140
50250 Pulheim

Fax: 02234 / 9854-202